

# Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



## PROFI KLINKER 2 MM

Art.Nr.: 1800, 1810

Stand: 04.11.2019

**Produkt:** Mineralischer Klinkermörtel für Sichtmauerwerk

**Anwendung:** Zum Mauern und Verfugen von Klinkerziegeln und Natursteinen. Nicht für Bodenplatten im Außenbereich geeignet.

**Eigenschaften:** Hellgrau, frostsicher.

**Zusammensetzung:** Zement, Quarzsand 0–2 mm, Zusatzmittel

### Technische Daten:

<u>Materialverbrauch</u>	ca. 1,4 kg/l Nassmörtel (abhängig von Wanddicke und Steinformat)
<u>Ergiebigkeit</u>	1 Sack = ca. 28 l Nassmörtel 1 to = ca. 700 l Nassmörtel
<u>Auftragsstärke</u>	ca. 12 mm Lagerfugendicke
<u>Wasserbedarf</u>	ca. 6–6,5 Liter reines Wasser/Sack
<u>Druckfestigkeit</u>	> 10 N/mm <sup>2</sup>
<u>Trockenrohichte</u>	ca. 1.800 kg/m <sup>3</sup>
<u>Wärmeleitzahl <math>\lambda</math></u>	0,82 W/(m·K)

### Normen:

Europäische Norm EN 998-2 (M 10)

### Verarbeitungstemperatur:

Während der Verarbeitung und dem Abbindevorgang muss die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur mind. + 5 °C betragen.

Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Mörtels ist unbedingt für einen ausreichenden Witterungsschutz zu sorgen (abdecken)!

### Verarbeitung:

Durchlaufmischer, Freifallmischer

### Anmischen:

PROFI Klinker 2 mm wird durch den am Silo angeflanschten Durchlaufmischer MAT D 40 (Leistung ca. 40 l Mörtel pro Minute) angemischt.

Das Anmischen von Sackware erfolgt mit dem Freifallmischer (Mischzeit 3–5 Minuten) oder mit dem handlichen Durchlaufmischer MAT D 20 (Leistung ca. 20 l Mörtel pro Minute).

Es ist immer der gesamte Sackinhalt anzumischen und innerhalb von 1 bis 2 Stunden zu verarbeiten.

Es dürfen keine anderen Materialien (wie z. B. Zement oder Frostschutzmittel) beigegeben werden.

# Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



## Arbeitstechnik:

PROFI Klinker 2 mm wird bei Herstellung von Sichtmauerwerk vollflächig aufgetragen, die Stoßfugen sind satt zu füllen. Den Verbrauch entnehmen Sie bitte den Mengenangaben der Mauersteinhersteller, deren Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten.

Der herausquellende Mörtel wird mit der Kelle abgezogen, und nach der Daumenprobe mit einem Schlauch oder Fugeneisen glattgestrichen. Mörtelreste werden danach mit einer weichen Bürste abgekehrt. Nach etwa einer Woche wird das Sichtmauerwerk mit einem Zementschlämme-Entferner gereinigt und erhält damit den letzten Schliff.

## Hinweise:

Nicht geeignet zur Verlegung und Verfugung von Bodenplatten im Außenbereich.

## Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle und jährlich externe Inspektion.

## Lieferform:

<u>Artikelnummer</u>	<u>Lieferform</u>
1800	Säcke (40 kg); 1.400 kg/Palette
1810	Silo

## Lagerung:

Säcke trocken auf Palette (foliert) mind. 6 Monate haltbar. Kühl, jedoch frostfrei lagern.

## Entsorgung:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

## Sicherheitshinweise:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).